

Pressemeldung Augenzentrum

## **Die Patienten im Blick – Augenklinik bietet integrierte Versorgung an**

Mit einem Deutschlandweit einmaligen neuen Modell zur integrierten Versorgung bei Augenkrankheiten sind die AOK Niedersachsen und die Augenklinik Dr. Hoffmann in Braunschweig ab sofort im Rundum-Service für ihre Patienten da. Durch die Vernetzung zwischen niedergelassenen Ärzten und der Augenklinik verringert sich der bürokratische Aufwand beträchtlich. Die gewonnene Zeit wird am Personal aber nicht eingespart, sondern kommt direkt den Patienten zugute.

„Die Patienten sollen sich rundum wohlfühlen“, betonen Frau Dreger und Herr Rinne von der AOK sowie die Chefärzte der Augenklinik, Dr. Weigmann und Dr. Genée.

„Deshalb reicht es uns nicht, dass Informationen zwischen den verschiedenen Stellen schnell hin und her übermittelt werden. Wir setzen auf eine Top Behandlung aber vor allem auch menschliche Qualitäten und Wärme – gerade für die häufig auch älteren Patienten und ihre Angehörigen.“

Sichergestellt wird das unter anderem durch eine eigens für die Koordination und Kommunikation zwischen niedergelassenen Ärzten, Augenklinik und Patienten eingestellte Mitarbeiterin, die auch die Betreuung der Patienten vor Ort übernimmt.

„Unser Konzept, mit modernster Behandlung einerseits und menschlicher Wärme andererseits eine patientengerechte Umgebung zu schaffen, wird sich durchsetzen“, ist sich Unternehmensberater und Verwaltungsdirektor Rudolf Greiff sicher.

AOK-Versicherte, die sich in Absprache mit ihrem Facharzt für die integrierte Versorgung entscheiden, genießen einige Vorteile. Sie bekommen in der Augenklinik zeitnah eine Untersuchung und einen OP-Termin, zu dem sie bei Bedarf auch in einem Umkreis bis zu 30 Kilometern von zu Hause abgeholt werden. Auch der Rücktransport wird auf Wunsch organisiert. Wer besonders schnell wieder zu Hause sein möchte, kann mit gutem Gewissen entlassen werden, wenn medizinisch alles in Ordnung ist. Denn zur integrierten Versorgung gehört nicht nur, dass der nachsorgende Arzt unverzüglich alle wichtigen Informationen erhält, sondern auch, dem Patienten zu Hause notwendige Hilfe zu organisieren. „Wenn es sein muss, sorgen wir bei gebrechlichen Patienten, auch schon mal dafür, dass genügend Essen im Kühlschrank ist“, ergänzen die Chefärzte.

Wer sich über die Möglichkeiten zur integrierten Versorgung an der Augenklinik Dr. Hoffmann informieren möchte, kann direkt bei der AOK Niedersachsen nachfragen oder sich eine der Broschüren mitnehmen, die in den Arztpraxen ausliegen oder auch im Internet nachschlagen unter [www.Augenklinik-Dr-Hoffmann.de](http://www.Augenklinik-Dr-Hoffmann.de).

Kontakt:

Augenklinik Dr. Hoffmann  
Wolfenbütteler Str. 82  
38102 Braunschweig  
Tel: 0531/27338-0

AOK Braunschweig  
am Fallersleber Tore 3-4  
38100 Braunschweig  
Tel: 0531/1203-0